

Frisch

Zürich-Transit

Skizze eines Films

Das Filmskript Zürich - Transit ist hervorgegangen aus einer Episode des 1964 erschienenen Romans Mein Name sei Gantenbein: 'Eine Geschichte für Camilla: von einem Mann, der immer wieder einmal entschlossen ist, seinen Lebenswandel zu ändern, und natürlich gelingt es ihm nie.' Doch eines Tages kommt er, Theo Ehrismann, von einem Auslandsaufenthalt zurück und liest in der Zeitung seine eigene Todesanzeige. Er kommt gerade noch recht zur Beerdigung und beobachtet die Trauergemeinde, vermag aber nicht, sich den anderen und vor allem seiner Frau zu erkennen zu geben: 'Wie sagt man, daß man lebt?' Max Frisch setzt gegen die herkömmliche, sich kausal entwickelnde Dramaturgie von Texten eine Dramaturgie des Zufalls. Das Leben, so Max Frisch 1965, 'summiert sich aus Handlungen, die oft zufällig sind, und es hätte immer auch anders sein können, es gibt keine Handlung und Unterlassung, die für die Zukunft nicht Varianten zuließe'.



11,00 €

10,28 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktage*

Artikelnummer: 9783518387511
Medium: Buch
ISBN: 978-3-518-38751-1
Verlag: Suhrkamp Verlag AG
Erscheinungstermin: 25.04.1993
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 2. Auflage 1993
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 78 g
Seiten: 77
Format (B x H): 108 x 177 mm

